download unter www.biologiezentrum.at

Notizen.

Auszeichnung. Sr. Majestät König Carl von Rumänien hat dem Thiermaler Herrn Jean Burgartz die Verdienstauszeichnung für Kunst und Wissenschaft „Bene Merenti" IIa Classe am rothsilbernen Bande verliehen.

Ornithologische Mittheilungen aus Italien. Riv. ital. di p. nat. N. 6. Siena 1890.

p. 74. Am 17. März d. J. wurde in der Umgebung von Verona ein Picus minor, Männchen, gefangen, welcher in der gleichnamigen Provinz als selten betrachtet wird. — Am 12. April wurde bei Legnago ein prachtvoller Pandion haliaetus, Weibchen, erlegt. (Dal Nero in Verona.)

Ein Pandion haliaetus wurde am 15. Mai d. J. auch bei Albenga erlegt, in welcher Gegend er selten ist. — Eine Tichodroma muraria, noch nie dort gesehen, wurde im verflossenen November 1889 ebenfalls bei Albenga erlegt; sehr zahlreich findet sich jedoch dieser Vogel auf den Gebirgen von Rezza und von Pieve di Terro. (Fr. Isola in Albenga.)

p. 67. In Bezug auf die noch zweifelhafte Paarung der Columba oenas mit Col. livia schreibt Apelle Dei, dass wohl manchmal erstere zurückbleibt und sich mit der C. livia paart, wenn sie oder er den Gefährten verloren, so auch, dass C. livia manchmal in Löchern der alten Bäume nistet. — Ap. Dei fordert die Ornithologen auf, Versuche vornehmen zu wollen, um diese zwei Taubenarten zu paaren und die betreffenden Erfolge zu veröffentlichen. Sr.

Herr Prof. L. Picaglia an der Universität in Modena in seinen: „Appunti di Ornitologia Modenese pel 1889" (Sep. Abdr. Soc. dei Natur. Modena 1890) erwähnt unter den aufgezählten 22 Vogelarten den

Falco peregrinus als selten und erlegt in der Stadt Hälfte December.

Tinnunculus Tinnunculoides, in seinen Magen fanden sich Reste der gemeinen Feldgrille.

Jynx torquilla — ein Albino, erlegt im August.

Panurus biarmicus, nach Picaglia nistet im Modenesischen, auch in Sümpfen von Mantua Ferrara.

Caccabis petrosa, wahrscheinlich aus Gefangenschaft entflohen, weil sonst nur in Sardinien vorkommt und dieses Land nie verlässt.

Coturnix comunis, am 30. September bei heftigem Sturm grosser Durchzug, alle in die Stadtmauern geflüchtet, wo zahlreich mit Händen gefangen.

Mergus serrator, ein prachtvolles Exemplar im Hochzeitskleid im Frühjahr erlegt.

In Bezug auf Acredula bemerkt Verf., dass A. caudata selten im Modenesischen vorkommt, A. rosea gemein und auch im Winter — während Doderlein A. roesa als in Gebirgen und caudata als gemein angibt. — Im Neapolitanischen und Sicilien führt Doderlein A. Irbyi an. Sr.

Ausstellungen.

Geflügelausstellung 1890 in Graz. Der Anmelde-Termin für diese Geflügelschau wurde bis 25. Juli verlängert.

Kurzer Bericht über die diesjährige Ausstellung des Hauptvereins für Geflügelzucht zu Hannover, abgehalten am 7. 8. und 9. Juni in dem zoologischen Garten daselbst. Wie wir das bei den von diesem Vereine veranstalteten Ausstellungen nicht anders gewohnt sind, so war auch dieses Mal dieselbe wiederum äusserst zahlreich beschickt worden und legte beredtes Zeugniss davon ab, dass die Geflügelzucht in der Provinz Hannover in stetiger wachsender Entwicklung sich befindet. An wohlgeschützter Stelle innerhalb des zoologischen Gartens war das ausgestellte Geflügel unter schattigen Bäumen aufgestellt worden. Es fanden sich im ganzen 861 Nummern, welche sich, wie folgt, vertheilten: Die Collectiv-Ausstellung Sr. Hochfürstlichen Durchlaucht des Prinzen Hermann zu Schaumburg-Lippe, des Protectors des Hauptvereines für Geflügelzucht in Hannover, zeigte etwa 60 Nummern, darunter eine Collection Futterproben; die durchwegs schönen Stämme waren meistens Kreuzungs-Producte der verschiedensten Rassen. Se. Hochfürstlichen Durchlaucht erhielten den von der Haupt- und Residenzstadt Hannover gestifteten Ehrenpreis. Die Collectiv-Ausstellung Sr. Hochfürstlichen Durchlaucht umfasste einige Puter-, Gänse- und Entenstämme, sowie einige Tauben-Paare. Die Gesammtzahl aller ausgestellten Hühner, Enten, Gänse, Fasanen und Mastgeflügel erreichte die stattliche Zahl 410, während für Tauben sich 329 Nummern ergaben: Kanarien-, Papageien- und Ziervögel waren in 64 Nummern vertreten, der Rest von 58 Katalognummern vertheilte sich auf Geräthe für Geflügelzucht, für Vogelschutz, ferner auch Bücher und Schriften die Geflügelzucht betreffend, auch ausgestopfte Thiere, Nistkästen u. s. w. Rademacher, Herford.

Mittheilung des Directoriums des I. österr.-ungar. Geflügelzuchtvereines.

Zur Kenntniss. Bei der vom 14. bis 18. Mai l. J. während der Allgem. Land- und Forstwirthschaftl. Ausstellung in Wien, abgehaltenen, so überaus reich beschickten Geflügel-Ausstellung kamen, wie dies wohl bei einer Anzahl von über 3000 St. lebenden Geflügel leicht möglich ist, einige Verstösse und Verwechslungen von Hühnern vor, auch ist beim Auspacken 1 Paar schwarzer Schwalbentauben mit weissen Binden entkommen. Natürlich wird von den leitenden Comité den Betreffenden ihr Schaden vergütet, jedoch im Interesse der Sache werden alle P. T. Aussteller, denen über den Verbleib der später genannten Thiere etwas bekannt wurde, dringend gebeten, an den I. österr.-ungar. Geflügelzucht-Verein, Wien, Prater 25 hierüber Mittheilung zu machen. In Verstoss gerieth der Stamm Nr. 256 schwarze Holländer mit weisser Haube, unverkäuflich ausgestellt von Herrn Oesterreicher, Alt-Erlaa, und der Stamm Nr. 382 Seidenhühner um 30 fl. angekauft v. Sr. Durchlaucht Fürst Starhemberg, ausgestellt vom Zoologischen Garten in Budapest, welch' letzterer irrthümlich wieder in den Besitz des genannten Stammes gelangt sein dürfte. Auch das obengenannte Paar Tauben oder einzelne Stücke desselben werden von demjenigen Taubenschlag-Besitzer, dem sie etwa zugeflogen sind, hiemit freundlichst reclamirt. Auch ist der Verein nicht abgeneigt, für die Eruirung aller dieser Thiere eine entsprechende Prämie dem Zustandebringer zuzugestehen.

Zugleich macht das Directorium des I. österr.-ungar. Geflügelzucht-Vereines hiermit bekannt, dass

download unter www.biologiezentrum.at

der mit der Erledigung seiner Agenden bisher betraute Secretär, Herr Hofbeamter Bistrian über sein eigenes Ansuchen von diesem Dienstposten mit 31. Juli l. J. enthoben wird.

Aus unserem Vereine.

Auszug aus dem Protokolle der Ausschussitzung des ornithologischen Vereines vom 4. Juni 1890 unter dem Vorsitze des Präsidenten Adolf von Bachofen.

Anwesend: II. Vice-Präsident Fritz Zeller, I. Secretär Georg Spitschan, Cassier Dr. Karl Zimmermann, Redacteur Carl Pallisch, Dr. Friedrich Knauer, Dr. Othmar Reiser und Julius Zecha.

Entschuldigt: Dr. Leo Pribyl und I. Vice-Präsident August von Pelzeln.

1. Auf der Tagesordnung steht die Beschlussfassung über die zur Durchführung der ornithologischen Ausstellung zu treffenden Massnahmen.

II. Vice-Präsident Fritz Zeller erbittet sich das Wort und theilt mit, dass Director Dr. Knauer die ihm seinerzeit vom Ausschusse des ornithologischen Vereines übertragene Obmannstelle des Comité's zur Activirung einer ornithologischen Ausstellung an das General-Comité der land- und forstwirthschaftlichen Ausstellung in Wien zurückgelegt habe und dass letzteres Comité sich bei diesem unvorhergesehenen Umstande genöthiget sieht, an den Ausschuss um Nominirung einer anderen Persönlichkeit für die Obmannstelle heran zutreten.

Ueber diese sensationelle Mittheilung, welche eine herbe Debatte im Gefolge hat, wird beschlossen, nunmehr von der Nominirung eines Obmannes in Rücksicht auf die bereits vorgeschrittene Jahreszeit und in Würdigung anderer Umstände absehen zu müssen und diesen Beschluss unter dem Ausdrucke des Bedauerns zur Kenntniss des General-Comité zu bringen.

2. der erste Secretär Georg Spitschan empfiehlt im Sinne des § 7 der Vereins-Statuten als neu eintretende Mitglieder:

Herrn Frankowsky, k. k. Notar in Przemysl; Herrn Siegfried Gironcoli, Grossgrundbesitzer in Görz; Herrn Gustav Pilz, Gutsbesitzer in Vischetitz, Böhmen; Frau Christine Freiin von Haber in Erlach, dient genehmigend zur erfreulichen Kenntniss.

3. Der Antrag des Bibliothekars: Die Vereinsbibliothek, welche dermalen im Vivarium unentgeltlich, aber in einem zur Manipulation ganz ungenügenden Raume untergebracht ist, an einen zweckentsprechenderen Ort zu verlegen, wird über Dafürhalten des Präsidenten Adolf von Bachofen vertagt.

4. Nachdem noch die Mittheilung des Redacteurs Carl Pallisch über die bezüglich der Annoncen getroffene Vereinbarung mit der Redaction des Vereinsorganes des ungarischen Landes-Geflügelzucht-Vereines in Budapest und über den vereinbarten Abonnementsbetrag der Mitglieder desselben genehmigt wird, schliesst der Vorsitzende die Sitzung.

Georg Spitschan,
d. Z. erster Secretär.

Ausweis des Secretariates über die Veränderungen im Mitglieder-Stande des Vereines.

Unser Ehrenmitglied Herr Haast Julius Ritter von, Dr. in Christchurch ist nach einer an den I. Vicepräsidenten, August von Pelzeln eingelangten Nachricht aus dem Leben geschieden. Ehre seinem Andenken!

Neu eingetreten sind: Herr Frankowski, k. k. Notar in Přzemysl; Herr Gironcoli Siegfried, Grossgrundbesitzer in Görz; Frau Haber Christine Freiin von, in Erlach N.-Oe.; Herr Pilz Gustav, Gutsbesitzer in Vischetitz, Böhmen.

Corrigenda.

Pag. 139, Spalte I, Zeile 7 (Prf. Altums Art.) von oben soll heissen „frohwüchsige“ statt hochwüchsige.

Pag. 139, Spalte II, Zeile 4 von unten soll heissen „verdämmenden“ statt verdrängenden.

Pag. 140, Spalte I, Zeile 4 von oben soll heissen „Verdämmungsvorgang“ statt Verdrängungsvorgang.

Pag. 140, Spalte I, Zeile 17 und 16 von unten soll heissen „eben diesen ungünstigen“ statt diesen neben ungünstigeren.

Pag. 140, Spalte II, Zeile 19 von oben soll heissen „ausgeschlossen“ statt ausgeschiossen.

Pag. 140, Spalte II, Zeile 30 von oben soll heissen „Getriebe“ statt Getreibe.

Pag. 140, Spalte II, Zeile 28 von unten soll heissen „abheben“ statt abhoben.

Pag. 140, Spalte II, Zeile 25 von unten soll heissen „Jagen“ statt Tagen.

Pag. 140, Spalte II, Zeile 15 von unten soll heissen „starkem“ statt starken.

Pag. 140, Spalte II, Zeile 15 und 14 von unten soll heissen „annäherndem“ statt annähernden.

Pag. 140, Spalte II, Zeile 2 von unten soll heissen „Arundo“ statt Arnodo.

Pag. 140, Spalte II, Zeile 1 von unten soll heissen „rangiferina“ statt rungiferina.

Pag. 141, Spalte I, Zeile 16 von oben soll heissen „glabratus“ statt glabrotus.

Pag. 141, Spalte I, Zeile 19 von oben soll heissen „eingesenktem“ statt eingesenkten.

Pag. 141, Spalte I, Zeile 7 von unten soll heissen „farinosa“ statt forinosa.

Pag. 141, Spalte II, Zeile 1 von oben soll heissen „Forleulen“ statt Farleïden.

Die in Nr. 11 erschienene Notiz „Rosenstaare“ ist der Neuen freien Presse entnommen.

☞ Es wird gebeten, den Mitgliedsbeitrag pro 1890 **(5 Gulden österr. Währ.)** an den Cassier Herrn Dr. Karl Zimmermann (Wien, I., Bauernmarkt 11) einsenden zu wollen. ☜

☞ **Frühere Jahrgänge der „Mittheilungen“ sind, so lange der Vorrath reicht, zu dem ermässigte Preise von à 3 fl. = 6 Mark durch die Administration: II., Untere Donaustrasse 13, zu beziehen.** ☜

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: 014

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: Mittheilung des Directoriums des I. österr.-ungar. Geflügelzuchtvereines. 167-168